HNO 2021 · 69:171

<https://doi.org/10.1007/s00106-021-00993-7>

Angenommen: 8. Januar 2021

Online publiziert: 15. Februar 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Volker Seifert

Zentrum für Neurologie und Neurochirurgie, Universitätsklinikum Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Deutschland

Grußwort für Herrn Professor Dr. med. Dr. h.c. Friedrich Bootz

Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, für meinen hochverehrten Kollegen und langjährigen Freund Friedrich Bootz anlässlich der Herausgabe eines Sonderhefts der Zeitschrift *HNO* zu seiner Emeritierung ein Grußwort zu erstellen.

Ich kenne Friedrich Bootz seit nunmehr 24 Jahren, nachdem uns unsere gemeinsame Tätigkeit an der Universitätsklinik in Leipzig zusammengeführt hatte.

Im Jahr 1995 hat Friedrich Bootz den Ruf auf den Lehrstuhl für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde an der Universität Leipzig erhalten, 1996 erhielt ich den Ruf auf den Lehrstuhl für Neurochirurgie ebenfalls an der Universität Leipzig.

Da ich aus einer Tradition der engen Zusammenarbeit mit den chirurgischen Nachbarfächern komme, führte mich mein erster Antrittsbesuch zu meinem damaligen Hals-Nasen-Ohren-ärztlichen Amtsbruder Friedrich Bootz.

» Das Universitäre Zentrum für Schädelbasischirurgie in Leipzig war das Erste seiner Art in Deutschland

Tief beeindruckt war ich von dem optisch sehr ansprechenden und frisch renovierten Gebäude der Leipziger Hals-, Nasen-, Ohrenklinik mit einem überaus repräsentativen Büro und Sekretariat sowie einem ebenfalls sehr schönen und großen HNO-eigenen Vorlesungssaal, den mir der Hausherr wenig später für meine Antrittsvorlesung großzügig zur Verfügung stellte.

Bereits bei diesem ersten Gespräch mit Friedrich Bootz wurde die Grundlage für

eine intensive klinische und insbesondere chirurgische Zusammenarbeit gelegt und damit auch die Basis für unsere langjährige Freundschaft.

Unser besonderes klinisches und wissenschaftliches Interesse an der Schädelbasischirurgie führte zur gemeinsamen Gründungsinitiative des Universitären Zentrums für Schädelbasischirurgie am Leipziger Klinikum, zu der damaligen Zeit das erste interdisziplinäre universitäre Schädelbasiszentrum in Deutschland.

Ich erinnere mich intensiv und sehr gerne an gemeinsame, z. T. durchaus lange Stunden im Operationssaal bei der Operation komplexer Schädelbasistumoren wie ausgedehnter Hypophysenadenome, Vestibularisneurinome oder Glomus- und Foramen-jugulare-Tumoren.

» Die additive Erfahrung aus der gemeinsamen chirurgischen Tätigkeit war überaus befruchtend

Von Anfang an haben wir diese Tumoren gemeinsam besprochen und auch überwiegend gemeinsam operiert. Obwohl wir beide zum Zeitpunkt unseres Zusammentreffens in Leipzig bereits durchaus erfahrene Schädelbasischirurgen waren, war die additive Erfahrung aus der gemeinsamen chirurgischen Tätigkeit überaus befruchtend.

Meine Hypophysenpatienten verdanken es ganz wesentlich Friedrich Bootz, dass ich den über viele Jahre durchaus erfolgreich benutzten sublabialen Zugang zur Sella turcica gegen seinen eleganten, schnelleren und patientenfreundli-

chen unilateralen paraseptalen Zugang ausgetauscht und bis heute nie mehr verlassen habe.

Unsere Wege trennten sich chirurgisch, als ich 1999 einem Ruf an das Universitätsklinikum der Goethe-Universität in Frankfurt folgte und Friedrich Bootz wenig später, im Jahr 2002, auf den Lehrstuhl für HNO-Heilkunde der Universität Bonn berufen wurde. Freundschaftlich, aber auch klinisch sind wir in den Folgejahren weiterhin verbunden geblieben und haben uns nicht selten über komplexe Schädelbasisfälle als wesentliche operative Schnittmenge zwischen Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Neurochirurgie ausgetauscht.

Professor Friedrich Bootz ist im März 2020 in den, wie es so schön heißt, „wohlverdienten“ Ruhestand gegangen. Ich wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt das Allerbeste, viel mehr Zeit, viel mehr Sport und v. a. noch viele Jahre, um das alles genießen zu können.

Prof. Dr. Volker Seifert

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Volker Seifert
Zentrum für Neurologie und Neurochirurgie,
Universitätsklinikum Goethe-Universität
Schleusenweg 2–16,
60528 Frankfurt am Main,
Deutschland
v.seifert@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. med. Volker Seifert Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Neurologie und Neurochirurgie, Universitätsklinikum Goethe-Universität Frankfurt am Main.